

Exkursionen und Veranstaltungen

Anmeldung + Auskunft unter Tel. 01/402 93 94, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Anmeldungen ausschließlich über unser Büro! Unmittelbar vor einer Exkursion oder in einem Notfall erreichen Sie uns unter Tel. 0676-760 67 99.

Kostenbeitrag: wenn nicht anders angegeben, Mitglieder: 6,- €, Nichtmitglieder 8,- €. Unsere NaturführerInnen arbeiten unentgeltlich. Danke!

Nicht vergessen: Festes Schuhwerk, Mückenschutz, Regenschutz, Proviant, ev. Fernglas

Anmeldung für die Mai- und Juni-Exkursionen erforderlich, da an Veranstaltungen nur 10 Personen teilnehmen dürfen!
noe@naturschutzbund.at oder 01-402 93 94

Veranstaltungen in „Covid 19“ - Zeiten

Wir hatten zahlreiche Exkursionen vorbereitet, um den Frühling gemeinsam mit Ihnen in der erwachenden Natur zu erleben. Der Corona Virus hat uns da leider einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten zahlreiche Exkursionen und auch Pflegeeinsätze absagen. Kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe wurde bekanntgegeben, dass ab Mai Veranstaltungen stattfinden dürfen, allerdings mit maximal 10 TeilnehmerInnen. Bei einigen Exkursionen werden zwei Exkursionsleiter mitgehen, sodass zwei Gruppen gebildet werden können und daher 18 Personen teilnehmen können. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Informieren Sie sich bitte vorher auf unserer Homepage <https://www.noe-naturschutzbund.at/termine.html>, denn es könnte sein, dass wir kurzfristig eine Exkursion absagen müssen..

Samstag, 16. Mai 2020

Wiesenexkursion ins Weidlingbachtal

Unsere Wiesenvielalts-Exkursion führt uns vom Ausgangspunkt am Weidlingbach zu Beginn vorbei an artenreichen Feuchtwiesen. Weiter geht es dann hangaufwärts zu den schönen Trockenwiesen und Wiesen bei der verfallenen Gsängershütte im Naturpark Eichenhain. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, im Gasthaus Windischhütte einzukehren. Der Abschluss der Rundwanderung ist dann wieder der Parkplatz beim Reitstall in Weidling.

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Führung: Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrбка, DI Ilse Wrбка-Fuchsig (OG Klosterneuburg)

Treffpunkt: 09:40 Uhr Parkplatz Reitstall Weidling „Islandpferde Babenberg“ Hauptstraße 221 3400 Klosterneuburg.

Öffentliche Anreise: Mit dem Zug S40 ab Wien Heiligenstadt ab 09:15 Uhr nach Klosterneuburg-Weidling Bhf. Weiterfahrt mit dem Bus 401 ab 09:29 Uhr bis Endstation Weidling Reitstall

Sonntag, 24. Mai 2020

Wanderung am Muckenkogel

Ziel unserer Exkursion ist das Kennenlernen der reichhaltigen Flora am Muckenkogel. Wir fahren mit dem Sessellift auf den 1.248 m hohen Muckenkogel. Von der Bergstation wandern wir über die Klosteralm und Lilienfelder Hütte zum Alpengasthof Billensteiner (Mittagsrast). Der Abstieg erfolgt dann je nach Wetterlage entweder über die Straße oder die Groß Riegler-Kapelle nach Lilienfeld.

Führung: Dr. Peter Sziemer und Dr. Andreas Hantschk

Treffpunkt: 8:45 Uhr Bhf. Lilienfeld

Anreise: 7:37 Uhr ab Wien Meidling bis St. Pölten (Zug RJX 160); 8:05 Uhr St. Pölten bis Traisen Bhf. (Zug R 6608); 8:33 Uhr Traisen bis Lilienfeld (Zug R 6738). Oder um 7:00 Uhr ab Wien Hbf (Busbahnhof Südtiroler Platz) mit Bus 196 ohne Umsteigen bis Lilienfeld

Rückfahrt: um 16:18 oder 18:18 Uhr ab Lilienfeld bis Wien mit Zug über St. Pölten ODER um 17:14 Uhr direkt mit dem Bus.

Samstag, 30. Mai 2020

Über die Iriswiese zum Glaslauterriegel-Heferberg

Der Alpenostrand (Thermenlinie) ist eine der artenreichsten Landschaften Österreichs. Das Naturschutzgebiet Glaslauterriegel-Heferberg in Pfaffstätten umfasst v.a. Flaumeichenwälder, bunte Saumgesellschaften und Trockenrasen mit in Österreich seltenen Pflanzen wie Kantabrische Winde oder Dalmatinische Lotwurz. Vom Bahnhof Pfaffstätten wandern wir über das Naturdenkmal Iriswiese entlang des Beethoven-Wanderweges Richtung Gumpoldskirchen. Nach ca. 1,5 Kilometern erreichen wir das Naturschutzgebiet „Glaslauterriegel-Heferberg“, wo uns zahlreiche botanische Besonderheiten des Alpenostrandes erwarten.

Dauer: 4-5 Stunden

Führung: DI Alfred Steiner und Dr. Norbert Sauberer

Treffpunkt: 9:10 Uhr Bhf. Pfaffstätten

Anreise: 8:37 Uhr ab Wien Meidling mit Zug R 2317 (Richtung Payerbach-Reichenau), umsteigen in Baden in Zug S4 um 9:08 Uhr (Richtung Absdorf-Hippersdorf) bis Pfaffstätten

Samstag, 6. Juni 2020

Kreuzenzianwiesen in Poysdorf

Die Kreuzenzianwiesen im Raum Poysdorf beherbergen die wichtigsten Bestände des seltenen Kreuz-Enzians (*Gentiana cruciata*) im niederösterreichischen Weinviertel. Diese Pflanze ist alleinige Raupen- und Futterpflanze für den Enzian-Ameisenbläuling (*Phenagris alcon*), eine gefährdete Tagfalter-Art. Die einfache Wanderung führt von Poysdorf zu den „Lauberrunsen“ mit ihren artenreichen Trockenrasen, sowie Vorkommen von Kreuzenzian und Kreuzenzianbläuling.

Führung: Univ.-Prof. Dr. Manfred A. Fischer

Treffpunkt: um 9:00 Uhr Bhf. Enzersdorf bei Staatz von dort Weiterfahrt mit PKW

Anreise: 7:48 Uhr Wien Praterstern mit S7 bis Enzersdorf bei Staatz (Richtung Laa/Thaya)

Rückreise: 17:20 Uhr ab Enzersdorf bei Staatz bis Wien

Samstag, 13. Juni 2020

Schmetterlingsexkursion ins Straßertal

Der Übergang vom Waldviertel ins Weinviertel ist besonders vielfältig, hinsichtlich der Geologie, des Klimas und damit auch hinsichtlich seiner Flora und Fauna. So ist das Straßertal (z.T. als N2000 Gebiet Kamp- und Kremstal unter Schutz) ein Hotspot der vielfältigen und bunten Tagfalterfauna. Andreas Pospisil wird uns mit seinem umfangreichen Wissen diese Tiergruppe näherbringen.

Dauer: ca. 4 Stunden

Führung: Andreas Pospisil

Treffpunkt: 9:00 Uhr Bahnhof Etsdorf-Straß.

Anreise: um 8:05 Uhr von Wien Franz Josef Bhf. bis Etsdorf-Straß (mit Rex 2810 Richtung Krems)

Samstag, den 27. Juni 2020

Ins Heidenreichsteiner Moor

Der Naturschutzbund NÖ beschäftigt sich im Interreg Projekt Connecting Nature AT-CZ mit der Erhaltung und Restauration

von Waldviertler Hoch- und Übergangsmooren. Unter anderem werden in drei Mooren Entwässerungsgräben mit Stauen geschlossen, um so das Wasser im Moor zurückzuhalten. Wie das erfolgen wird und was dafür alles erforderlich ist, möchten wir Ihnen vor Ort und in der Gemeindeau zeigen.

Führung: Mag. Axel Schmidt, Mag. Joachim Brocks und Mag. Gabriele Pfundner

Treffpunkt: 11:00 Uhr Naturpark Heidenreichsteiner Moor

Anreise: 8:28 Uhr von Wien FJBhf. mit dem Zug REX 2106 bis Göpfritz an der Wild. Umsteigen in Bus 760 (Richtung Litschau) bis Heidenreichstein Steinbrückhäuser. 10 min. Fußweg bis zum Naturpark



Sonntag, 16. August 2020

Über den Jauerling bis Spitz

Der Jauerling ist mit 960 Metern die höchste Erhebung der Wachau. Er ist nicht nur einer der schönsten Aussichtsberge der Region, rund um seinen Gipfel finden auch zahlreiche Vertreter der montanen Flora- und Fauna eine Heimat. An den Abhängen zum Donautal geht der Berglebensraum in die pannonische Landschaft über. Dadurch hat sich hier eine vielfältige Tier- und Pflanzengesellschaft etabliert. Unsere Exkursion führt von Oberndorf über den Jauerling zum Naturparkhaus. Von dort steigen wir durch Eichenmischwälder zu den Trockenrasen nahe der Ruine Hinterhaus bei Spitz ab.

Führung: Mag. Robert Hehenberger

Treffpunkt: 10:30 Uhr in Spitz/Donau, Bhf. Vorplatz

Anreise: 8:05 Uhr ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof mit Zug REX 2810 bis Krems Bhf., weiter ab 9:20 Uhr mit Wachaubahn R 16950 bis Spitz/Donau, gemeinsame Weiterfahrt mit Bus WL7 nach Oberndorf am Jauerling

Rückfahrt: ab Spitz bis Wien FJ-Bhf.

Samstag, 5. September 2020

Siegendorfer Puszta und Heide

Nahe der ungarischen Grenze liegt das 28 ha große Europaschutzgebiet „Siegendorfer Puszta und Heide“ mit Trockenrasen, Salzumpfwiesen und Flaumeichen-Wacholderwald. Das Gebiet hat auch im frühen Herbst einiges zu bieten: phönizische Königskerze, Graslilien, Pfeifengraswiesen, Salzflora, Flaumeichen-Wacholderwald und ein 200 jähriger Zürgelbaum (Naturdenkmal). Zudem können wir 4 bronzezeitliche Hügelgräber und eine von burgenländischen Kroaten erbaute Hirtenhöhle besichtigen.

Dauer: ca. 4 Stunden

Führung: Dr. Gerd Ragette

Treffpunkt: 10:45 Uhr in Siegendorf, Bus-Hst. Ortsmitte

Anreise: 9:23 Uhr ab Wien Hbf. mit Zug REX 7696 (Richtung Deutschkreuz) bis Draßburg; ab Draßburg/Bahnstr. um 10:38 Uhr mit Bus 901 bis Siegendorf/Hst. Ortsmitte

Jahreshauptversammlung 2020

Am Samstag, den 3. Oktober 2020 um 12:30 Uhr in Gmünd

Tagesordnung

- Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden
- Eröffnung der Jahreshauptversammlung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Tätigkeitsbericht 2020
- Kassabericht 2019
- Bericht der Rechnungsprüfer 2019
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl von Vorstandsfunktionen
- Verabschieden von Resolutionen
- Ehrung langjähriger Mitglieder



© Martha Gross

Naturschutzarbeit und Covid 19

Homeoffice, Planungsunsicherheit, abgesagte Exkursionen und Besprechungen, Pflegeeinsätze alleine oder im Familienverband. Gedanken über Alternativen, um mit Menschen, die an der Natur und ihrem Schutz interessiert sind, zu kommunizieren und vor allem die große Frage, wie Naturschutz in so unsicheren Zeiten und ganz besonders nach diesen unsicheren Zeiten sein wird und sein kann: Wird es noch Geld für den Schutz unserer Biodiversität und unseres Klimas geben, wenn nach dieser Zeit, die Wirtschaft wieder in die Gänge kommen soll?

Das alles bereitet wohl so manchem im Naturschutz Tätigen derzeit schlaflose Nächte. Beruhigend dabei ist auf jeden Fall, dass es den Naturschutzbund in Niederösterreich seit 60 Jahren gibt und dass er seine Arbeit in all den Jahren (und wohl auch in schwierigeren Zeiten) immer auf zahlreiche engagierte Mitglieder, Freunde und Unterstützer aufbauen konnte. Das gibt Mut und Zuversicht.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie gut durch diese unsicheren Zeiten kommen und freue mich auf ein Wiedersehen und gemeinsames Tun für den Schutz der Natur in Niederösterreich.

Ihre

Margit Gross
Geschäftsführerin



Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende für den Schutz der Natur in Niederösterreich Raiffeisen Landesbank Wien Niederösterreich IBAN: AT61 3200 0000 0048 0590 BIC: RLNWATWW. Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar (NT-2492).

Pflegeeinsätze

Nachdem wir einige im Frühjahr geplante Pflegeeinsätze absagen mussten bzw. alleine im Familienverband durchgeführt haben, wird umso mehr im Herbst zu tun sein. Und da freuen wir uns über zahlreiche helfende Hände. Die Termine werden auf unserer Homepage und via Newsletter bekanntgegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [2020_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen 18-19](#)